

Neuntes Kapitel.

Währenddessen ging Walter den schmalen Gernsweg entlang, gewandt wusste er dem Gestrüpp' und Dornengerank auszuweichen. Nach kurzer Zeit fiel das Mondlicht auf den Stamm der Buche, welche die Waffen barg. Walter trat näher. Doch was kauerte dort . . . an dem bemoosten Gewurzel? . . . Wahrhaftig eine Gestalt . . . in dunklen Umrissen. Sie erhebt sich, jetzt huscht ein Mondstrahl durch das Gezweige der Buche . . . vor Walter steht ein Weib.

Eine hohe, hagere Erscheinung, in phantastische Kleidung gehüllt, denn bunte Lappen hängen schlotternd an ihrem Körper. Frei wallt das ergraute Haar über die Schultern, als Schutz gegen Kälte deckt das Haupt ein Pelzwerk, welches zwei Otternbälge unter dem Kinne festhalten. Darüber gestülpt glänzt ein Helm, offen mit weissen Flügeln gekrönt, so wie ihn einst die Schildjungfrauen trugen. Ein Gürtel aus